

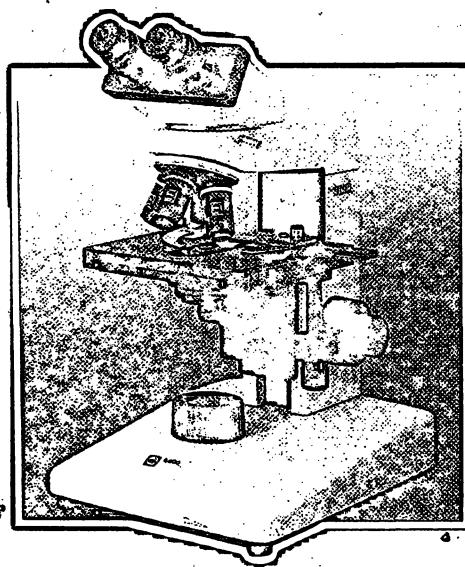
hund

elektronik • optik • feinmechanik

**Mit dem neuen, modularen
Mikroskopsystem »h500«
setzen wir die
jahrzehntelange Tradition
der WILL-Mikroskope
erfolgreich fort.**

Für das Labor
Für alle Routineuntersuchungen

- Hohe Sicherheit in der Diagnose
- Hervorragende Ergonomie
- Modular und ausbaufähig
- Bewährte Baureihe unserer achromatischen, semiplan-achromatischen und plan-achromatischen Objektive
- Weitfeld-Okulare



Helmut Hund GmbH

Stadtgrenze Wetzlar/Nauborn
D-6330 Wetzlar 21
Telefon (0 64 41) 20 04 0
Telex 483 795 hund,
Telefax (0 64 41) 20 04 44

INSTAND-Symposium:

Trends in der Hämatologie (10. u. 11. Nov. 1988 in Berlin)

580 Teilnehmer aus Belgien, Frankreich, Großbritannien, Kanada, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, den Vereinigten Staaten, aus der DDR und der Bundesrepublik Deutschland sind zum 2tägigen Symposium nach Berlin gekommen, um zum Thema Blutzelldiagnostik bei 40 Vorträgen und dem Dialog der Labarzte mit den Klinikern dabei zu sein.

Mechanisierte Geräte wurden als Trend, weil sie neuere Erkenntnisse bringen, begrüßt, betont wurde aber die weiterhin zentrale Rolle der visuellen Mikroskopie. Hervorgehoben wurde die Notwendigkeit der nationalen und europäischen Normung, gefordert die Verpflichtung zur Qualitätssicherung beim quantitativen und qualitativen Blutbild.

Bei der Zusammenstellung des Programmes, zu dem das Grußwort der Regierende Bürgermeister von Berlin, Eberhard Diepgen, schrieb, und bei der Einladung der Vortragenden und der Teilnehmer achtete das Organisationskomitee (S. Heller, K.-M. Koeppen und W. Schütz) auf die von INSTAND geübte Neutralität gegenüber den Geräteherstellern, die auch von den Sponsoren, den Firmen TOA und Digitana im vollen Umfang respektiert wurde.

Die Arbeitstitel der 4 Halbtage waren: „Qualitätssicherung und neue Meßtechniken in der Hämatologie“, „Hämatologische Analytik – Bedeutung für die Kinetik“, „Validität und Integration der hämatologischen Analytik in die Klinik“ und „Hämatologischer Mikroskopierkurs“. Die Vortragenden kamen aus Berlin und anderen Teilen der Bundesrepublik, aus der Schweiz, Österreich, Schottland und den USA.

Die Kurzfassungen der Vorträge (11 Seiten) lagen für alle Teilnehmer als Sonderdruck vor. Der vollständige Text aller Vorträge soll, zusammen mit den Diskussionsbemerkungen, in Buchform in deutscher und in englischer Sprache veröffentlicht werden. Das Erscheinen dieses Buches und die Bezugsquelle werden zu gegebener Zeit in den INSTAND-Mitteilungen angekündigt.

Das nächste INSTAND-Symposium ist mit dem Arbeitstitel „Laboratoriumsmedizin 1992“ im Mai oder Juni 1989 in Freiburg/Br. geplant.

bo/mp